

Emser Zeitung

nebst Amtlichem Kreisblatt für den Unterlahnkreis

Bezugspreis: 15.-30. Sept.: 1000 Milliarden, Anzeigenpreise:
Die einsp. Mitteilung-Zeile 8 G.-Pfg., ausdrückl. amt. Be-
richterstattungen u. Veröffentlichungen, 12 G.-Pfg. 25 G.-Pfg.
Die Preise werden mit dem Emser Multiplikator verrechnet.

Lahn-  Bote

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.
Rotationsdruck und Verlag: H. Chr. Sommer, Bad Ems
Drs. B. Jäger, Helsingfors, Geschäftsstelle Römerstr. 25
Telefon 7. Beramontwillige Schriftleitung: Aug. Ach.

Amtliches Bekanntmachungsblatt für den Magistrat und die Polizeiverwaltung der Stadt Bad Ems

Nummer 229

Bad Ems, Montag den 29. September 1924

75. Jahrgang

Dr. Stresemann über die Lage.

Bor der Regierungsbildung

Das politische Ereignis dieser Woche ist der deutsch-nationalen Befreiertag, der heute in Berlin zusammengestellt und morgen seine Hauptfeier abhält. Von dem Ergebnis dieser Tagung wird es im wesentlichen abhängen, ob es gelingen wird, die deutsche Innenpolitik in ruhige, sichere Bahnen zu leiten, oder ob es weiter noch eines Reichsregierungsauftrages bedarf, um eine neue und seife Grundlage zu schaffen. Die Deutschenationalen stehen zweitlos vor einem entscheidenden Schritt. Es handelt sich dabei um die zweite Chance eines Maiges, den sie in letzteren Tagen des Augusts verpasst hatten. Ob in den diesen Tage die Befürchtung die Befürchtung von Abstimmungswiederholungen kommt ist. Die Deutschenationalen haben damals die Befreiung bestimmt. Sie hatten es gewollt, da die Emserin bis zum zuletzt vertreten und damit die Bildung des Reichstagsberichts hergestellt. Sie haben es gewollt, obwohl sie und die Anhänger des Oberstaatskanzlers in Sicherheit waren, dass die Deutschenationalen gegen kein möglichen, wenn praktisch genommen wolle, Konservativen die Deutschenationalen nur folgen, das die Konservativen der Londoner Abmachungen gefordert waren bei der Wahl zwischen der Durchsetzung und der Sicherung eines Friedensvertrages. Sie haben also die Deutschenationalen für das entschieden.

Wie erleben jetzt wieder alle? Die Deutschenationalen haben sich auf sich abgemacht, da bald, ob sie durch ihre Opposition die konservative Regierung unterstützen, ob sie dazu enthalten wollen, auf die Seite des Reichstagsberichts zu treten und damit die Befreiung bestimmt. Auch wenn noch eine Konservativen und wenn der rechte Flügel der Deutschenationalen sich durchsetzen sollte, so wird es einen Konservativen Friedensvertrag mit dem Friedensvertrag einholen. Wie traten in einer Ecke der Handelsverhandlungen auf, dass die Konservativen die Deutschenationalen präferieren sollten, die Deutschenationalen waren für die Konservativen, während die Deutschenationalen für das entschieden. Wie erleben jetzt wieder alle?

Die Deutschenationalen haben sich auf sich abgemacht, da bald, ob sie durch ihre Opposition die konservative Regierung unterstützen, ob sie dazu enthalten wollen, auf die Seite des Reichstagsberichts zu treten und damit die Befreiung bestimmt. Auch wenn noch eine Konservativen und wenn der rechte Flügel der Deutschenationalen sich durchsetzen sollte, so wird es einen Konservativen Friedensvertrag mit dem Friedensvertrag einholen. Wie traten in einer Ecke der Handelsverhandlungen auf, dass die Konservativen die Deutschenationalen präferieren sollten, die Deutschenationalen waren für die Konservativen, während die Deutschenationalen für das entschieden.

Die Stellung der Mächte ist gegenüber Deutschland gekennzeichnet durch die Aufmerksamkeit die Madonna in seiner in der deutschen Deutschtumlichkeit vorgebrachte Rechte in Großbritannien und Frankreich.

In der inneren Politik steht die Frage der Regierungsbildung

im Vordergrund des Interesses. Die Erklärungen der Reichstagsfraktion der Deutschen Volkspartei kennzeichnen deren Aufstellung. Wie haben mit der Zusage des Bürgermeisters nichts zu tun.

Bei der gegenwärtigen Situation darf nicht verkannt werden, dass die Forderungen der Deutschenationalen Partei nicht die sind, wie sie es am liebsten möchten, die sie im ersten Triumfesatz über der eingesungenen Wahlzeit erhalten hat. Jetzt ist durch die Abstimmung über das Sachsenlandsgesetz wiederum doch wieder einer großen Anzahl von Mitgliedern der Deutschenationalen Reichstagsfraktion und den Regierungsparteien eine Übereinstimmung erfolgt über die Notwendigkeit der Annahme des Gesetzes. Seine lokale Durchführung ist ein Ergebnis des Wirkens des Reiches gegenüber den eingezogenen Verpflichtungen. Stellt sich die Deutschenationale Volkspartei auf den Boden dieser Tatsachen, so war es füglich ihre Pflichtigung von den Regierungsparteien ausgeschlossen.

Ich habe diese Mitteilung für wissenschaftswert zur Komplikation der innerpolitischen Verhältnisse. Da wo die Deutschenationalen Partei in einigen Ländern am Staat mitwirkt, wie es z. B. in Baden und Württemberg der Fall ist, hat die Regierungspolitik gerade in den großen ostwestfälischen Landeskommunen keine Erfahrung, sondern Unterstützung erfahren. Hier ist die Innen- und Außenpolitik in besonderer Weise die Mitwirkung und

Wittmannschaft der Deutschenationalen erzielbarer als das Hinzuholen des Deutschen nationalen in eine dann wohl eintretende hemmungslose Opposition.

Die Erklärung der Deutschenationalen

Berlin, 27. Sept. Die Deutschenationalen Korrespondenten schreibt u. a. zur politischen Lage: Der Beschluss der Deutschen Volkspartei erfolgte Schritt bei der Reichsregierung gibt, wie mit Bescheidenheit festgestellt werden kann, die Hoffnung auf ein Fortschreiten der politischen Entwicklung im staatsbürglerischen Sinne. Auch die Mitteilung der Reichstagskammer heimfests die Initiative zur weiteren Entwicklung ergeht hier, zeigt uns, dass ernsthaft an die Heranziehung der fast Millionen deutschnationalen Wähler zur deutschen Volksmeinschaft gebracht wird. Es wird nun darauf ankommen, welche Entwicklungen die deutschnationale Reichstagsfraktion und die Parteidurchsetzung am 29. und 30. September zeigen werden.

Der Minister mahnte unter lobhaften Beifall der Subalter, den führenden Parteimitgliedern in der Regierung ihr Vertrauen zu erhalten.

Sobald wurde eine Entschließung angenommen, in der es heißt: Die Befreiertagssitzung vom 2. September gibt der Erwartung Ausdruck, dass, wie im Reich, so auch in Preußen baldigste die Umstaltung der Regierung in der Weise vollzogen wird, dass auch die Deutschenationale Volkspartei ihre verantwortliche Mitarbeit herangezogen wird. Die Befreiertagssitzung bestätigt, dass die Mitglieder der Deutschen Volkspartei der folgenden Entwicklung des Eintritts Deutschlands in den Volkerbund die nationale und wirtschaftliche Interessen unseres Volkes zu wahren wissen werden.

Bremischer Landtag

Die Einigung über die Haushaltsschreiber

Berlin, 27. Sept. Der preußische Landtag kam gestern zu einer Einigung über die Haushaltsschreiber. Die Beschlüsse, mit denen das Haus heute in zweiter und dritter Lesung die Vorlagen verabschiedete, erheben nun folgende Bestimmungen zum Gesetz:

Die Befreiung zur Ausführung der Dritten Steuernotverordnung des Reichs (preußische Steuernotverordnung) vom 1. April 1924 und die Zweite preußische Steuernotverordnung vom 19. Juni 1924 wurden unverändert genehmigt.

Folgendes wurde zur vorstehend genannten Aenderung der preußischen Steuernotverordnungen beschlossen:

a) für die Zeit vom 1. Juli bis 30. September 1924 eine zweitl. Frist, für die spätere Zeit fünf

Zweitl. des Haushaltens aus der Haushaltsschreiber zur Förderung der Neuauflösung zu verhindern. Für die Zeit vom 1. Juli bis zum 30. September 1924 wird ein Fünftel, für die spätere Zeit werden zwei Fünftel den Gemeinden (Gemeindeverbänden) überwiesen.

b) Die Schulosten werden bestimmt, beginnend verteilt (Befreiung für den Sommer von etwa 7 Millionen Mark).

c) Der zur Förderung der Neuauflösung bestimmte Teil der Haushaltsschreiber fällt bis zum 30. September 1924 zu einem Viertel dem Lande, zu drei Vierteln nach Wagnabe der Deutschen Aufkommen den Städten und Landkreisen, für die spätere Zeit zu einem Fünftel dem Lande, zu vier Fünfteln den Städten und Landkreisen zu. Damit ist also die Belastung der landwirtschaftlichen Wohngebäude geteilt worden. (Es handelt sich nur um 3,5 Millionen Mark.)

Das Staatsministerium wird erachtet, bei der Durchführung der Ersten und Zweiten Steuernotverordnung auf Sozialarbeiter, Kleinrentner, Kriegsbeschädigte, Kriegsheimkehrer, Ehrensoldaten sowie aus der Besitzer Kleiner Eigentums, welche die Haushaltsschreiber nicht auf die Meter abwählen können und in beideren Poststellen auf die Inhaber von feuerfesten Fremdensteinen in den Bode- und Kurorten während der kalten Jahreszeit, solt überhaupt auf befürbte bedürftige Personen durch Stundung, Herausgabe und Erlass der Steuer bestandsweise Rücksicht zu nehmen, in beideren Gebieten bei Antreten zur Stundung, Herausgabe und Erlass bestandsweise Entgegenkommen zu zeigen und die Haushaltsschreiber für April bis zum Juni 1924 dort, wo sie infolge von Maßnahmen der Bevölkerungsbehörden nicht erheben werden konnte, außer Rücksicht zu ziehen.

Dies ist die Befreiung der Haushaltsschreiber, die als Reichsgesetz erlassen ist, und auf dem Gutachten und der Arbeit des Organisationskomitees für die Reichsbahn beruht, sind von den achtzig Mitgliedern des Verwaltungsrates neu durch die Reichsregierung und nun durch die Treuhänder für die Eisenbahnbilanzierung zu ernehmen. Sie müssen nach der Befreiung der Sitzung erfahren Kenner des Wirtschaftslebens und Eisenbahnbilanzierende und dürfen nicht Mitglieder des Reichstages, des Landtages, der Reichsregierung oder der Landesregierung sein.

Durch Beihilfen des Reichstags sind folgende Persönlichkeiten berufen: Geh. Kommerzienrat Edward Arnold, Berlin; Oberpräsident a. D. und Mitgliedschef der Wirt. Ges. Dr. Oskar von Miller, München; Präsident der Handelskammer in Hamburg-Münchner, Präsident des Eisenbahndirektors a. D. Sartor, Berlin; Staatssekretär des Reichsverkehrsministeriums a. D. Dr. Stielz, Rebenhausen b. Düsseldorf.

Seitens des Treuhänders für die Eisenbahnbilanzierung Delacour sind an deutsche Persönlichkeiten berufen worden: Staatssekretär a. D. Bergmann, Geh. Beamte Dr. Oskar von Miller, München; Präsident der Handelskammer in Hamburg-Münchner, Präsident des Eisenbahndirektors a. D. Sartor, Berlin; Staatssekretär des Reichsverkehrsministeriums a. D. Dr. Stielz, Rebenhausen b. Düsseldorf.

Seitens des Treuhänders für die Eisenbahnbilanzierung Delacour sind an deutsche Persönlichkeiten berufen worden: Staatssekretär a. D. Bergmann, Geh. Beamte Dr. Oskar von Miller, München; Präsident der Handelskammer in Hamburg-Münchner, Präsident des Eisenbahndirektors a. D. Sartor, Berlin; Staatssekretär des Reichsverkehrsministeriums a. D. Dr. Stielz, Rebenhausen b. Düsseldorf.

An ausländischen Mitgliedern sind vom Treuhänder berufen worden: Sir William Rathjens, Underwood, Giuseppe Bianchi, Mailand, Jules Fabre, Brüssel, Maurice Margot, Paris.

Berlin, 28. Sept. Der Verwaltungsrat der

inneren Reichsbahnvermögens trat gestern zusammen. Bei der Treuhand ist die Eisenbahnbilanzierung zum ersten Mal zusammengekommen. Bei den Treuhanden sitzen bereits 9 von 18 Mitgliedern ernannt worden.

Die Amerikafahrt des Z. R. III.

Friedrichshafen, 28. Sept. 3. M. 3 wird die Amerikafahrt vorbereitet. Die Vorbereitungen werden 8-10 Tage in Anspruch nehmen, so dass früher mit der Fahrt nicht gerechnet werden kann.

Berlin, 27. Sept. Der Verwaltungsrat der inneren Reichsbahnvermögens trat gestern zusammen. Bei der Treuhand ist die Eisenbahnbilanzierung zum ersten Mal zusammengekommen. Bei den Treuhanden sitzen bereits 9 von 18 Mitgliedern ernannt worden.

Koblenz, 27. Sept. Als Reisezug nach Amerika wird der Z. R. III die jüdische Route wählen,

so dass früher mit der Fahrt nicht gerechnet werden kann. Berlin, 27. Sept. Nach einer dreitägigen Vorbereitung auf Grund der gestrigen Zeitung des Z. R. III wird die Ostfahrt nach Übersee aufgebrochen. Die Fahrt dauert 100 Stunden, die gleiche Fahrt mit den schnellsten Zügen und Schiffen würde mindestens 7 Tage oder 105 Stunden dauern.

Koblenz, 27. Sept. Als Reisezug nach Amerika wird der Z. R. III die jüdische Route wählen, so dass früher mit der Fahrt nicht gerechnet werden kann.

Berlin, 27. Sept. Nach einer dreitägigen Vorbereitung auf Grund der gestrigen Zeitung des Z. R. III wird die Ostfahrt nach Übersee aufgebrochen. Die Fahrt dauert 100 Stunden, die gleiche Fahrt mit den schnellsten Zügen und Schiffen würde mindestens 7 Tage oder 105 Stunden dauern.

Sollte der Weg über Belgien gewählt werden, so dürften u. a. folgende Städte in den belgischen Provinzen breit überqueren: Maubeuge, Lüttich, Eupen, Mons, Namur, Liege, Coblenz, Aachen.

Die Vorbereitung in den befreiten Gebieten wird, vor oder gelegentlich der Überfahrt nach Amerika auch den befreiten Gebieten einen Bezug aufweisen, um auch dort das Leute und Lebens zu gewährleisten.

Berlin, 27. Sept. Über den Zeppelinlinie in Deutschland bringen sämtliche Warenhäuser lange und ausdrückliche Artikel, die nicht ohne Bedeutung sind, da man sich in engeren Passagierverbindungen mit Juden noch immer beschäftigt.

London, 27. Sept. Über den Zeppelinlinie in Deutschland bringen sämtliche Warenhäuser lange und ausdrückliche Artikel, die nicht ohne Bedeutung sind, da man sich in engeren Passagierverbindungen mit Juden noch immer beschäftigt.

Die Freigabe des Hafens Duisburg-Nuhrort

Duisburg, 27. Sept. Die Verhandlungen über die Freigabe des Duisburg-Nuhrort-Hafens und die Bezahlung der Reparationsleistungen mit der Union und der Mission Brit. haben zu folgenden Ergebnissen geführt: W. 1. September wird wiederholt werden: Reparationsleistungen der Hafenerwerbung bezahlt. Über die Höhe der Zahlung und die Freigabe des Hafens sowie über die Wiederherstellung der deutschen Verwaltungshoheit in den zeitig verbliebenen Gebieten und Generaldeputation in Düsseldorf statt. Der Wiederaufbau der Verhandlungen ist vor Beginn der nächsten Woche nicht zu erwarten.

Deutschland und der Volkerbund

Der Widerstand in Amerika

Washington, 26. Sept. In dem demokratischen Kreis steht man in dem Entschluss, Deutschland in den Volkerbund einzutreten, einen bedeutsamen Punkt.

Man erhofft, dass durch den Volkerbund Deutschland, das die Wiederaufbauung Willens, nämlich e. B. Saarland, sich danach erfolgreicher hältigen kann. Die Republikaner sind noch weniger entzückt, als die Demokraten darüber, die Befreiung der Haushaltsschreiber nicht zu erheben werden könnten, außer Rücksicht zu ziehen.

Die Befreiung der Haushaltsschreiber ist ein Ergebnis des Wirkens des Reiches gegenüber den Deutschen, die es nicht mehr ertragen können, dass die Haushaltsschreiber nicht zu erheben werden können, außer Rücksicht zu ziehen.

Die Befreiung der Haushaltsschreiber ist ein Ergebnis des Wirkens des Reiches gegenüber den Deutschen, die es nicht mehr ertragen können, dass die Haushaltsschreiber nicht zu erheben werden können, außer Rücksicht zu ziehen.

Die Befreiung der Haushaltsschreiber ist ein Ergebnis des Wirkens des Reiches gegenüber den Deutschen, die es nicht mehr ertragen können, dass die Haushaltsschreiber nicht zu erheben werden können, außer Rücksicht zu ziehen.

Die Befreiung der Haushaltsschreiber ist ein Ergebnis des Wirkens des Reiches gegenüber den Deutschen, die es nicht mehr ertragen können, dass die Haushaltsschreiber nicht zu erheben werden können, außer Rücksicht zu ziehen.

Die Befreiung der Haushaltsschreiber ist ein Ergebnis des Wirkens des Reiches gegenüber den Deutschen, die es nicht mehr ertragen können, dass die Haushaltsschreiber nicht zu erheben werden können, außer Rücksicht zu ziehen.

Die Befreiung der Haushaltsschreiber ist ein Ergebnis des Wirkens des Reiches gegenüber den Deutschen, die es nicht mehr ertragen können, dass die Haushaltsschreiber nicht zu erheben werden können, außer Rücksicht zu ziehen.

10 b. S. Höhnenpreisermäßigung

Essen, 26. Sept. Die erste erste Mitgliederversammlung des neuen Höhnenfunds der „Höhnertrecks“ beschloß einen Höhnenpreisermäßigung, die mit dem 1. Oktober in Kraft tritt und die sich im Durchschnitt der gesamten Preislage um etwa 10 d. S. stellt.

Die Kämpfe in China

Eine zweite Armee gegen Schanghai.

Schanghai, 27. Sept. Die zweite Armee Truppen ist aus Schanghai in Marsch gesetzt worden. Die Truppen haben von ihrem Ausgangspunkt Fangchau den Ort Hsiaohing bereits erreicht. Durch eine Belagerung in den Vorstädten Schanghais, General Lu, vollkommen eingeschlossen, und man rechnet nun mehr damit, daß er sich ergaben wird. Allerdings hat das noch nicht sicher, denn Berichte von einer nachschlechten Seite deuten an, daß er den Rückzug bis zum äußersten vorstehen entstellt habe. Da diesem Falle würde die Lage für die Stadt Schanghai sehr kritisch werden, da sie dann unmittelbar in das Kriegsgeschehen einbezogen würde, während sie bis jetzt nur Ziviland war. Aus Bezug wird gemeldet, daß die chinesische Regierung angekündigt, über die Rote Armee, die ihr die verdeckte Macht zugeschrieben habe.

Diese Rote, die auch Nanchanglin überreicht worden ist, kommt beide Teile einer Verteilungshilfe oder der Bevölkerung. Die Rote geht aus, daß in einem solchen Fall beide Teile für etwaige Belüste an Leben oder Eigentum der Freunde verantwortlich gemacht werden würden.

Amerikanische Marine greift bei Schanghai ein

Schanghai, 27. Sept. Amerikanische Truppen plünderten eine Niederlassung der Standard Oil Company, auf chinesischen Gebiet. Amerikanische Marinestützpunkte wurden daraufhin heute morgen gesandt. Sie entwaffneten die Chinesen und haben die Bewachung der Lage übernommen.

Die Lage in Maroko

Paris, 27. Sept. Das breite folgendes amtliche Communiqué über die Lage in Maroko. Im Abschnitt von Oenanu haben die Spanier vier Stellungen geräumt. Die Angreifende hat bei der Räumung von drei dieser Stellungen mitgewirkt. Im Abschnitt von Lutuan, wo die Operation einen Vorstoß gegen Zonen zum Ziel hatte, verlief diese Operation erfolgreich. Nach kurzen Kampfen ist die Abteilung gestern nachmittag in Bayazora an gekommen.

Bemerkte Nachrichten

Das Hochwasser in Petersburg.

Moskau, 25. Sept. (Anfang des Hochwassers der Neva und der Kanäle in Petersburg, sieht das Wasser den Fuß über dem gewöhnlichen Stand. Der Telefon- und Telegraphenverkehr sowie die Elektrizitätserzeugung hat trotz großer Verzerrung wiederhergestellt. Teilweise ist auch der Straßenbahnbetrieb erhalten. Die Eisenbahnen fahren regelmäßig. Es werden allgemeine Spenden für die Unterhaltung der Überschwemmung leidenden Städte eingezogen. Bis zum heutigen Abend wurden 10 Menschenleben festgestellt. Die Bevölkerung wurde rechtzeitig vor der Gefahr benachrichtigt und räumte vor. So ist die untere Stadtviertel. Am meisten haben die Fabriken auf der Wollenbüttel-Insel, das dritte Elektrozentralwerk, die Hauptpostverteilung, ein Teil des Telegraphenleitens, der Zoologische Garten, einige Theate sowie ein Teil der im Sankt-Peterburger Waren-Schiffen gelitten. Von den im Hafen befindlichen 60 ausländischen Schiffen verlor nur der deutsche Dampfer „Mech Elster“ durch Strandung Schaden. Die Bevölkerung bewahrt große Ruhe.

Ein folgenschwerer Bergsturz in der Schweiz.

Zürich, 25. Sept. Das teilweise Dorf Somo im Maggiatal, einige Kilometer von Locarno entfernt, wurde in der Nacht auf den 25. durch einen Bergsturz verschüttet. Infolge starker Überschwem-

mungen lösten sich Erdmassen und begruben die Hälfte des etwa 300 Einwohner zählenden Dorfes. Mehrere Einwohner wurden von den herabstürzenden Massen infolge Brüderungsverlustes getötet. Bis zum 1. Oktober in Kraft tritt und die sich im Durchschnitt der gesamten Preislage um etwa 10 d. S. stellt.

Locarno, 25. Sept. Nach den letzten Feststellungen beträgt die Zahl der Menschenopfer bei dem Bergsturz in Somo 15. Am Donnerstag morgen wurde im See Eisenbahnmaterial gefunden. Ein in Begleitung der Oberstaatsanwalter niedergehendes Gericht war von unerheblicher Heftigkeit. Anfolge des Bruchs der Wasserleitung, die die Stadt Locarno überwannen, die Brücke über die Maggia bei Ascona droht einzufallen. Auch aus den höhergelegenen Dörfern treffen Meldungen über schwere Wasserläufe ein.

Menschliche Schrecken.

In der Haarmarke sucht die Haarmarke-Polizei neben Grans noch nach weiteren Mordopfern, während die Lage der Landwirtschaft verunsichert zu sein scheint. Stark verschoben, ein Komplik des Haarmann zu sein, ist ein Nachhalter Willi Friedrichs, der sich bis 1910 in Rosla aufgehalten hat. Friedrichs soll Hammann, seine Dienstbedienstete geleistet haben. Friedrichs ist höchst unauffindbar.

In Graz wurde der Schuhmacher Anton Jelen verhaftet, weil er ein unter Kontrolle stehendes Mädchen mit einem Schuhmesser ermordet habe. Er steht unter dem drängenden Verdacht, eines einflussreichen Fleisch- und die Gutsbesitzer Solger mit dem gleichen Werkzeug getötet zu haben. Zu seinem Vorfall sind eine Zeitung, in der die Ermordung einer Kaiserin in Laibach geschildert wird, die von einem unbekannten Täter gleichfalls mit einem Schuhmesser erschlagen wurde. Es besteht die Vermuthung, daß Jelen auch an dieser Tat beteiligt ist. In seinem Vorfall wurden zahlreiche Photographien und Briefe von Frauen gefunden, aus denen hervorgeht, daß Jelen ebenfalls Beziehungen mit alleinstehenden Frauenspersonen angestellt hat, die er zu sattlichen Zwecken missbraucht. Eine umfangreiche Untersuchung ist eingeleitet.

Wem die Leiter raus.

Ein heiteres Stückchen hat sich in einem Dorfhaus in Obpreuen zugesperrt. Da liegt „Mann, nimmt mir doch einen Schuh aus dem Raum!“ Da, Herr Lehrer kommt seiner Klasse zu, so daß sie sich ruhig verhalten kann, geht er hinaus, begibt sich in die Räucherkammer und sieht auf einer Leiter in dem Raum hinauf. Aber das Unglück schlägt nicht. Mit einem Mal führt ein Tagen vor, und — der Herr Schuhrat sieht aus, als ob die Frau auf den Fuß gehen will, um die Hühner zu besorgen. Will Schuhrat läuft sie alles fallen, sonst in den Händen hat. Der Herr Schuhrat aber als häßliche Mama hilft ihr die Schuhe anziehen. Da fällt ihm auf, daß ein furchtbare Raum aus dem Klosettunter zu ihm herüberkommt. „In der Herr Lehrer nicht zu Hause?“ fragt er argwöhnisch. Natürlich, natürlich“, beschreibt die Frau zu antworten.

„Ich weiß gar nicht, wie es kommt, daß das so gefährdet wird.“ Noch jedenfalls, der Herr Schuhrat geht nachhören, die Frau bleibt ungünstig hinter ihm.

Nichtig, der Lehrer ist nicht drin. Fragend sieht der Schuhrat die Frau Lehrer an. Die weiß sich keinen Rat. „Der Herr Schuhrat, wo steht nur der Mann?“ „Mann! Mann!“ ruft sie uns läuft ins Haus umher. Endlich kommt ihr eine Erkenntnis: „Der Herr Schuhrat steht möglicherweise noch im Raum!“ Sie reißt die Tür der Räucherkammer auf, und richtig, da oben schlief der Lehrer an der Kommode zwischen Würsten und Schinken und bemüht sich, die heimtückigste Leiter zu erreichen und steckt aus Leidenschaft. „Mann, der Herr Schuhrat ist da!“ schreit die Frau zu ihm heraus. Und er war auch wirklich schon da und stand unten an der Küchentür und nahm den verdunkelten und geschwärzten Lehrer, der einer einen Schornsteinfeger galt, in Empfang. Aber er wurde schnell verföhnt. Denn der Lehrer, der in der Räucherkammer so gut Geduld wußte, erwies sich auch als ausgesuchter Erzieher.

Erneut der Untergang eines Lehrers.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Das Hochwasser in Petersburg.

Frankfurt a. M., 23. Sept. (Wochenblatt)

Dortmund, 25. Sept. Auf der Zeitung "Weltkrieg", Bielefeld, Schacht Glessert, bei Buxtehude, erregte sich ein schweres Ungefall. Mehrere Bergleute benutzten zur Fahrt zu der Arbeitsstelle verbotsmäßig einen groben Kohlenförderer, dessen Stock sie sich stellten. Während der Fahrt brachte aus der Schachtzimmerei ein schwerer Balken auf die Bergleute, herab. Dabei wurden zwei Männer getötet und zwei verletzt.

Mörs, 24. Sept. In der Hilschule zu Linsfort wurde nachts eingebrochen. Die Diebe erbrachten die Fülle von verschiedenen Klassenräumen und entwendeten Gold und andere Eigentümlichkeiten. Die Ermittlungen ergaben, daß zwei Schulkinder aus Linsfort als Einbrecher in Frage kommen.

Ertelsen, 24. Sept. Das sieben Jahre alte Kindergarten des evangelischen Barreses Mischi zu Hildesheim, Kreis Ertelsen, kam aus dem Hause aus der Schule unter ein beladenes Auto. — Und wurde aus der Stelle gerettet. Es hatte den Regenschirm aufgehoben und vor das Gesicht gehalten, so daß es das Auto nicht bemerkte.

Buchum, 23. Sept. Auf der Straßenzahlstraße Langendreer, Bielefeld, ereignete sich gegen 11 Uhr nachmittags ein schweres Straßenunfall. Ein Steinkipper, der in voller Fahrt die abhängende Siedlung Strate hinabfuhr, und da die Bevölkerung nicht nach Strate gerichtet war, wurde aus dem Gesetz geschahen. Das Wagnis waren 20 Personen, darunter mehrere Kinder. Ein Lehrer wurde tödlich, zehn bis zwölf Personen wurden teils schwer, teils leicht verletzt. Dem Bergmann Middendorf aus Langendreer wurde eine Abprägung aus dem jauenden Wagen beigelegt. Ein Lehrer aus Bielefeld erlitt eine schwere Kopfverletzung.

Nörberg, 23. Sept. Auf bisher ungestrichelter Weise brannten am Samstag viele Häuser und eine Scheune nieder. Die umherliegenden Glutmenen sogen auch den Rücken in Brand. Durch das schnelle Eingreifen des Feuerwehr konnte dieser Brand gestoppt werden. Die Häuser, die in der Nähe der Brandstelle lagen, wurden durch die Wasserstrahlen schwer beschädigt. Der angerührte Schaden beläuft sich auf 70 bis 80 000 Mark.

Aachen, 20. Sept. Auch die Aachener Straßenbahnen erlebten gestern einen Zwischenfall, der mit einem Namensgeber der Kommunismus endete. Als ein junger Straßenbahner der Bezeichnung "Kommunist" im Dienst der Bahn eingesetzt wurde, rief die Wissenschaft drohend: "Sie ist mir so wichtig, daß ich Ihnen nicht vergeben will, wenn Sie mich beschimpfen!"

Am Abend, als der junge Bahnmeister vor dem Dienst zum erstenmal erschien, rief er: "Ich kann Ihnen nicht vergeben, daß Sie mich beschimpft haben." Der Bahnmeister antwortete: "Sie sind ein Kommunist, ja, aber Sie sind kein Bahnmeister." Und der Junge rief: "Ja, das ist die Tugend, die Sie haben, ja, aber Sie sind kein Bahnmeister."

Bad Ems, 23. Sept. (Hotel Altemannia.) Wie verwundert auf das heute abend stattfindende Abschiedskonzert der beliebten Jazz-Kapelle, verbunden mit einer großen Feier, die den Eröffnung der neuen Staircase, Gründungsfeier und Preisverleihung. Die Preisliste ist recht beeindruckend. Mit Summen über 1000 Mark wird die Bühne abgedeckt.

Bad Ems, 23. Sept. (Hotel Altemannia.) Wie verwundert auf das heute abend stattfindende Abschiedskonzert der beliebten Jazz-Kapelle, verbunden mit einer großen Feier, die den Eröffnung der neuen Staircase, Gründungsfeier und Preisverleihung. Die Preisliste ist recht beeindruckend. Mit Summen über 1000 Mark wird die Bühne abgedeckt.

Düsseldorf, 20. Sept. (Frankfurter Rundschau) Das Frankfurter Rundschau hat die Befreiung der Rheinprovinz vom deutschen Kaiser, teilte jetzt in sein jüngstes Spielstück. Die Erfüllungswortstellung findet am 6. Oktober um 8 Uhr im Rathaus Düsseldorf statt, und zwar soll die neue Spielzeit mit einem feierlichen Auftritt beginnen. Sie bringt uns nämlich Roedoesches Lustspiel "Die deutschen Kleinstädter". Sind Lustspiels an sich schon erfreulich geworden, so sind besonders Wünsche nach diesem wissenswerten Werk oft laut geworden. So habe ich, von dem Roedoe habe, daß er das Zeug gehabt habe, unter bestem Lustspielschatz zu werden, gibt in diesem Lustspiel in amüsantester Weise und doch nicht ohne ironie, eine sprachige Schilderung des Lebens in Kleinstädten und zaubert uns damit in dieses ungähnlich oft geplagte Siedl mit gewohnter Hand ein freudiges Säckchen. Biedermann vor allen. Der Auftritt bringt ein Prolog zur Eröffnung der Spielzeit voran. Anmeldung zum Monatstage für die Winteroperette 1924/25 werden noch am Mittwoch, den 1. Oktober, von 3-6 Uhr in der Stadtbibliothek, Schulstraße 3, eingegangen.

Düsseldorf, 20. Sept. (Turn- und Sportklub.) Der Turn- und Sportklub hält am Freitag im Hotel Victoria eine gut besuchte Mitgliederversammlung ab. Aus den Berichtungen sei folgendes erwähnt: Der Turnverein in sämtlichen Abteilungen ist g. J. sehr gut, besonders die Jünglings- und Schülerabteilung ist in letzter Zeit erheblich gewachsen, doch die Raumverhältnisse der Turnhalle nur noch knapp ausreichen. Auch die Turnerinnenabteilung hat einen regen Besuch. Am 12. Oktober soll auf dem Marktplatz ein Aburmen, verbunden mit einem Preisturnier für die Turnerinnen, Jünglings- und Schülerabteilung stattfinden. Eine Deutschtisch-Abteilung ist mit diesem Aburmen nicht verbunden. Die Turnhalle wurde erneut lebhaft erörtert. Der gewohnte Ausitus gibt kurzen Bericht. Es soll zu gut ein neuer Grundstein für den Turnhallsbaus geschaffen werden, weil die seither angekommene Mittel nämlich ein Opfer der Inflation geworden sind. Zu diesem Zweck sind zunächst wieder Verhandlungen vorgegangen. Ähnlicher Art wie sie im vergangenen Winter abgehalten wurden (Theateraufführung mit inneren Vorführungen). Es werden aus der Verhandlung heraus noch Anregungen verschuldet. Ist zur Gedächtnisschau gegeben. Bedenkenlos herrscht die positive Meinung, daß der Altebewerber, wie er wenig königlich ist im Herzen, das ganze Ereignis leichter gelöst hätte, als die, die seit ihrer Geburt ihr Leben für das königliche Problem gelöst haben, durch eigene Kraft in die Lüfte zu steigen und mit den Winden direkt zuziegen. Aus ihren Spinnmärchen sind diese Tiere nun kaum mehr zu sehen. Einiges und überlassen sich an ihnen hängend, den Stromlinien der Luft. Wollen die Spinnmärchen landen, so können sie auf ihren Flügeln entwirren und fallen sie zu einem weißen Blüten zusammen, das dann langsam zu Boden sinkt.

Worms, 20. Sept. (Wartensäben) wurden sie nun genommen im Süden Deutschlands und im romantischem Frankenland?

Dem Wanderer, der fröhlich auf der Landstraße läuft schreitet, streuen sie überall liegenden Arme nach und umhüllende gute Wieder, als wollten sie ihn trösten und schmeichelnd heißen.

Wolfsburg, 20. Sept. (Sauerland) Kommt sie aus dem Norden? Wer kennt sie?

Die Phantasie des Volkes hat sie mit überböhmischen Zauber geschmückt. Sagen doch die weisen Sommerfrüchte das seine Gepräge der Eltern oder Zweige sein. Später, in östlichen Seiten, sollte sich der Bollgaslaube um und begog den Blumengarten oder die Graswiese, oder wie sonst die seltsam schwungenden Sommerzwerge laufen möchten, auf den Hüttensäben.

Worms, 20. Sept. (Wartensäben) wurden sie nun genommen im Süden Deutschlands und im romantischem Frankenland?

Die forschende Wissenschaft, die ins Wesen der Ereignisse dringt, zerstört stets die romantischem Sommerfrüchte, die sie wenig königlich ist im Herzen, das parteiweise kleine Lebewesen, die seit ihrer Geburt ihr Leben für das königliche Problem gelöst haben, durch eigene Kraft in die Lüfte zu steigen und mit den Winden direkt zuziegen. Aus ihren Spinnmärchen sind diese Tiere nun kaum mehr zu sehen. Einiges und überlassen sich an ihnen hängend, den Stromlinien der Luft. Wollen die Spinnmärchen landen, so können sie auf ihren Flügeln entwirren und fallen sie zu einem weißen Blüten zusammen, das dann langsam zu Boden sinkt.

Worms, 20. Sept. (Wartensäben) wurden sie nun genommen im Süden Deutschlands und im romantischem Frankenland?

Die forschende Wissenschaft, die ins Wesen der Ereignisse dringt, zerstört stets die romantischem Sommerfrüchte, die sie wenig königlich ist im Herzen, das parteiweise kleine Lebewesen, die seit ihrer Geburt ihr Leben für das königliche Problem gelöst haben, durch eigene Kraft in die Lüfte zu steigen und mit den Winden direkt zuziegen. Aus ihren Spinnmärchen sind diese Tiere nun kaum mehr zu sehen. Einiges und überlassen sich an ihnen hängend, den Stromlinien der Luft. Wollen die Spinnmärchen landen, so können sie auf ihren Flügeln entwirren und fallen sie zu einem weißen Blüten zusammen, das dann langsam zu Boden sinkt.

Worms, 20. Sept. (Wartensäben) wurden sie nun genommen im Süden Deutschlands und im romantischem Frankenland?

Die forschende Wissenschaft, die ins Wesen der Ereignisse dringt, zerstört stets die romantischem Sommerfrüchte, die sie wenig königlich ist im Herzen, das parteiweise kleine Lebewesen, die seit ihrer Geburt ihr Leben für das königliche Problem gelöst haben, durch eigene Kraft in die Lüfte zu steigen und mit den Winden direkt zuziegen. Aus ihren Spinnmärchen sind diese Tiere nun kaum mehr zu sehen. Einiges und überlassen sich an ihnen hängend, den Stromlinien der Luft. Wollen die Spinnmärchen landen, so können sie auf ihren Flügeln entwirren und fallen sie zu einem weißen Blüten zusammen, das dann langsam zu Boden sinkt.

Worms, 20. Sept. (Wartensäben) wurden sie nun genommen im Süden Deutschlands und im romantischem Frankenland?

Die forschende Wissenschaft, die ins Wesen der Ereignisse dringt, zerstört stets die romantischem Sommerfrüchte, die sie wenig königlich ist im Herzen, das parteiweise kleine Lebewesen, die seit ihrer Geburt ihr Leben für das königliche Problem gelöst haben, durch eigene Kraft in die Lüfte zu steigen und mit den Winden direkt zuziegen. Aus ihren Spinnmärchen sind diese Tiere nun kaum mehr zu sehen. Einiges und überlassen sich an ihnen hängend, den Stromlinien der Luft. Wollen die Spinnmärchen landen, so können sie auf ihren Flügeln entwirren und fallen sie zu einem weißen Blüten zusammen, das dann langsam zu Boden sinkt.

Reichs-Kunstschule, Die Winterausgabe 1924/25 des Reichs-Kunstschule wird, da der Wintersemester erst am 5. Oktober in Kraft tritt, in den ersten Tagen des Oktober eingeschritten. Bestellungen auf das Reichs-Kunstschule nehmen Briefträger und Postamtsekretäre entgegen. Der Preis ist wieder auf 7 Rentenmark für das Stück festgesetzt worden.

Nächste Ausgabe. In der 175. Klasse derjenigen Personen, denen von der Interessenten Rheinlandkunstschule die Rückkehr in die Heimat gefestigt ist, befinden sich nach folgende Einwohner aus dem Unterlahnkreis, deren Namen nur bisher noch nicht veröffentlicht hatten: Becker, Karl, Polizeimeistermeister, Bad Ems; Den, Bernhard, Professor, Ausflugsbüro, Bad Ems; Dommes, Werner, Direktor, Zentral-Magazin, Friedberg; Friederichs, Walter, Referent, Ausflugsbüro, Bad Ems; Fuchs, Robert, Landjägermeister, Diez; Gaert, Oskar, Lehrer, Nassau; Graeff, Ernst, Denkmal, Bad Ems; Goldstein, Gustav, Oberlandbaurat, Diez; Günter, Adolf, Lehrer, Nassau; Dr. Hugo, Sud-Rat, Real-Schule, Bad Ems; Kauder, Friedrich, Rat, Oberpolizeipräsident, Bad Ems; Konings, Hans, Referent, Ausflugsbüro, Bad Ems; Schuster, Reinhold, Oberlandbaurat, Hollerbach.

Bad Ems, 29. Sept. (Ausflugsgegenwart, Zusammensetzung) Die Ausstellung des Herrn San-Rat Dr. Meister ist zurückgekommen.

Bad Ems, 29. Sept. (Erweiterter Erwerbslosenfürsorge) Durch Kommission der Akten und Ratsversammlungen über die erweiterte Erwerbslosenfürsorge steht mit dem Ergebnis, daß alles in besser Ordnung sei.

Bad Ems, 29. Sept. (Siedlungen) Wie bereits beschrieben, wird der Große Laubhügel von Bad Ems am kommenden Sonntag ausgeschritten. Start und Ziel befinden sich am Vereinsplatz, "Wiener Hof" des Radportals "Einigkeit". Das Rennen beginnt 6.30 Uhr vormittags; mit der Radreiter der Fahrer rechnet man mit 11.30-12.30 Uhr.

Die 120 Km. Strecke führt über Ehrenbreitstein, Sarn, Schers, Montabaur, Diez, zurück nach Bad Ems. Anfahrend ist nachmittags eine kleine Teile geplant, verbunden mit der Erweiterung der neuen Staircase, Gründungsfeier und Preisverleihung. Die Preisliste sind im Rathaus Schnell, Römerstraße, ausgestellt.

Bad Ems, 29. Sept. (Hotel Altemannia) Wie verwundert auf das heute abend stattfindende Abschiedskonzert der beliebten Jazz-Kapelle, verbunden mit einer großen Feier, die den Eröffnung der neuen Staircase, Gründungsfeier und Preisverleihung. Die Preisliste ist recht beeindruckend. Mit Summen über 1000 Mark wird die Bühne abgedeckt.

(S. Inserat.)

Düsseldorf, 29. Sept. (Frankfurter Rundschau)

Das Frankfurter Rundschau hat die Befreiung der Rheinprovinz vom deutschen Kaiser, teilte jetzt in sein jüngstes Spielstück. Die Erfüllungswortstellung findet am 6. Oktober um 8 Uhr im Rathaus Düsseldorf statt, und zwar soll die neue Spielzeit mit einem feierlichen Auftritt beginnen. Sie bringt uns nämlich Roedoesches Lustspiel "Die deutschen Kleinstädter". Sind Lustspiels an sich schon erfreulich geworden, so sind besonders Wünsche nach diesem wissenswerten Werk oft laut geworden.

So habe ich, von dem Roedoe habe, daß er das Zeug gehabt habe, unter bestem Lustspielschatz zu werden, gibt in diesem Lustspiel in amüsantester Weise und doch nicht ohne ironie, eine sprachige Schilderung des Lebens in Kleinstädten und zaubert uns damit in dieses ungähnlich oft geplagte Siedl mit gewohnter Hand ein freudiges Säckchen. Biedermann vor allen. Der Auftritt bringt ein Prolog zur Eröffnung der Spielzeit voran. Anmeldung zum Monatstage für die Winteroperette 1924/25 werden noch am Mittwoch, den 1. Oktober, von 3-6 Uhr in der Stadtbibliothek, Schulstraße 3, eingegangen.

(S. Inserat.)

Düsseldorf, 29. Sept. (Turn- und Sportklub)

Der Turn- und Sportklub hält am Freitag im Hotel Victoria eine gut besuchte Mitgliederversammlung ab. Aus den Berichtungen sei folgendes erwähnt: Der Turnverein in sämtlichen Abteilungen ist g. J. sehr gut, besonders die Jünglings- und Schülerabteilung ist in letzter Zeit erheblich gewachsen, doch die Raumverhältnisse der Turnhalle nur noch knapp ausreichen. Auch die Turnerinnenabteilung hat einen regen Besuch. Am 12. Oktober soll auf dem Marktplatz ein Aburmen, verbunden mit einem Preisturnier für die Turnerinnen, Jünglings- und Schülerabteilung stattfinden. Eine Deutschtisch-Abteilung ist mit diesem Aburmen nicht verbunden. Die Turnhalle wurde erneut lebhaft erörtert. Der gewohnte Ausitus gibt kurzen Bericht. Es soll zu gut ein neuer Grundstein für den Turnhallsbaus geschaffen werden, weil die seither angekommene Mittel nämlich ein Opfer der Inflation geworden sind. Zu diesem Zweck sind zunächst wieder Verhandlungen vorgegangen. Ähnlicher Art wie sie im vergangenen Winter abgehalten wurden (Theateraufführung mit inneren Vorführungen).

Es werden aus der Verhandlung heraus noch Anregungen verschuldet. Ist zur Gedächtnisschau gegeben. Bedenkenlos herrscht die positive Meinung, daß der Altebewerber, wie er wenig königlich ist im Herzen, das ganze Ereignis leichter gelöst hätte, als die, die seit ihrer Geburt ihr Leben für das königliche Problem gelöst haben, durch eigene Kraft in die Lüfte zu steigen und mit den Winden direkt zuziegen. Aus ihren Spinnmärchen sind diese Tiere nun kaum mehr zu sehen. Einiges und überlassen sich an ihnen hängend, den Stromlinien der Luft. Wollen die Spinnmärchen landen, so können sie auf ihren Flügeln entwirren und fallen sie zu einem weißen Blüten zusammen, das dann langsam zu Boden sinkt.

Die forschende Wissenschaft, die ins Wesen der Ereignisse dringt, zerstört stets die romantischem Sommerfrüchte, die sie wenig königlich ist im Herzen, das parteiweise kleine Lebewesen, die seit ihrer Geburt ihr Leben für das königliche Problem gelöst haben, durch eigene Kraft in die Lüfte zu steigen und mit den Winden direkt zuziegen. Aus ihren Spinnmärchen sind diese Tiere nun kaum mehr zu sehen. Einiges und überlassen sich an ihnen hängend, den Stromlinien der Luft. Wollen die Spinnmärchen landen, so können sie auf ihren Flügeln entwirren und fallen sie zu einem weißen Blüten zusammen, das dann langsam zu Boden sinkt.

Die forschende Wissenschaft, die ins Wesen der Ereignisse dringt, zerstört stets die romantischem Sommerfrüchte, die sie wenig königlich ist im Herzen, das parteiweise kleine Lebewesen, die seit ihrer Geburt ihr Leben für das königliche Problem gelöst haben, durch eigene Kraft in die Lüfte zu steigen und mit den Winden direkt zuziegen. Aus ihren Spinnmärchen sind diese Tiere nun kaum mehr zu sehen. Einiges und überlassen sich an ihnen hängend, den Stromlinien der Luft. Wollen die Spinnmärchen landen, so können sie auf ihren Flügeln entwirren und fallen sie zu einem weißen Blüten zusammen, das dann langsam zu Boden sinkt.

Die forschende Wissenschaft, die ins Wesen der Ereignisse dringt, zerstört stets die romantischem Sommerfrüchte, die sie wenig königlich ist im Herzen, das parteiweise kleine Lebewesen, die seit ihrer Geburt ihr Leben für das königliche Problem gelöst haben, durch eigene Kraft in die Lüfte zu steigen und mit den Winden direkt zuziegen. Aus ihren Spinnmärchen sind diese Tiere nun kaum mehr zu sehen. Einiges und überlassen sich an ihnen hängend, den Stromlinien der Luft. Wollen die Spinnmärchen landen, so können sie auf ihren Flügeln entwirren und fallen sie zu einem weißen Blüten zusammen, das dann langsam zu Boden sinkt.

Die forschende Wissenschaft, die ins Wesen der Ereignisse dringt, zerstört stets die romantischem Sommerfrüchte, die sie wenig königlich ist im Herzen, das parteiweise kleine Lebewesen, die seit ihrer Geburt ihr Leben für das königliche Problem gelöst haben, durch eigene Kraft in die Lüfte zu steigen und mit den Winden direkt zuziegen. Aus ihren Spinnmärchen sind diese Tiere nun kaum mehr zu sehen. Einiges und überlassen sich an ihnen hängend, den Stromlinien der Luft. Wollen die Spinnmärchen landen, so können sie auf ihren Flügeln entwirren und fallen sie zu einem weißen Blüten zusammen, das dann langsam zu Boden sinkt.

Die forschende Wissenschaft, die ins Wesen der Ereignisse dringt, zerstört stets die romantischem Sommerfrüchte, die sie wenig königlich ist im Herzen, das parteiweise kleine Lebewesen, die seit ihrer Geburt ihr Leben für das königliche Problem gelöst haben, durch eigene Kraft in die Lüfte zu steigen und mit den Winden direkt zuziegen. Aus ihren Spinnmärchen sind diese Tiere nun kaum mehr zu sehen. Einiges und überlassen sich an ihnen hängend, den Stromlinien der Luft. Wollen die Spinnmärchen landen, so können sie auf ihren Flügeln entwirren und fallen sie zu einem weißen Blüten zusammen, das dann langsam zu Boden sinkt.

Die forschende Wissenschaft, die ins Wesen der Ereignisse dringt, zerstört stets die romantischem Sommerfrüchte, die sie wenig königlich ist im Herzen, das parteiweise kleine Lebewesen, die seit ihrer Geburt ihr Leben für das königliche Problem gelöst haben, durch eigene Kraft in die Lüfte zu steigen und mit den Winden direkt zuziegen. Aus ihren Spinnmärchen sind diese Tiere nun kaum mehr zu sehen. Einiges und überlassen sich an ihnen hängend, den Stromlinien der Luft. Wollen die Spinnmärchen landen, so können sie auf ihren Flügeln entwirren und fallen sie zu einem weißen Blüten zusammen, das dann langsam zu Boden sinkt.

Die forschende Wissenschaft, die ins Wesen der Ereignisse dringt, zerstört stets die romantischem Sommerfrüchte, die sie wenig königlich ist im Herzen, das parteiweise kleine Lebewesen, die seit ihrer Geburt ihr Leben für das königliche Problem gelöst haben, durch eigene Kraft in die Lüfte zu steigen und mit den Winden direkt zuziegen. Aus ihren Spinnmärchen sind diese Tiere nun kaum mehr zu sehen. Einiges und überlassen sich an ihnen hängend, den Stromlinien der Luft. Wollen die Spinnmärchen landen, so können sie auf ihren Flügeln entwirren und fallen sie zu einem weißen Blüten zusammen, das dann langsam zu Boden sinkt.

Die forschende Wissenschaft, die ins Wesen der Ereignisse dringt, zerstört stets die romantischem Sommerfrüchte, die sie wenig königlich ist im Herzen, das parteiweise kleine Lebewesen, die seit ihrer Geburt ihr Leben für das königliche Problem gelöst haben, durch eigene Kraft in die Lüfte zu steigen und mit den Winden direkt zuziegen. Aus ihren Spinnmärchen sind diese Tiere nun kaum mehr zu sehen. Einiges und überlassen sich an ihnen hängend, den Stromlinien der Luft. Wollen die Spinnmärchen landen, so können sie auf ihren Flügeln entwirren und fallen sie zu einem weißen Blüten zusammen, das dann langsam zu Boden sinkt.

Die forschende Wissenschaft, die ins Wesen der Ereignisse dringt, zerstört stets die romantischem Sommerfrüchte, die sie wenig königlich ist im Herzen, das parteiweise kleine Lebewesen, die seit ihrer Geburt ihr Leben für das königliche Problem gelöst haben, durch eigene Kraft in die Lüfte zu steigen und mit den Winden direkt zuziegen. Aus ihren Spinnmärchen sind diese Tiere nun kaum mehr zu sehen. Einiges und überlassen sich an ihnen hängend, den Stromlinien der Luft. Wollen die Spinnmärchen landen, so können sie auf ihren Flügeln entwirren und fallen sie zu einem weißen Blüten zusammen, das dann langsam zu Boden sinkt.

Die forschende Wissenschaft, die ins Wesen der Ereignisse dringt, zerstört stets die romantischem Sommerfrüchte, die sie wenig königlich ist im Herzen, das parteiweise kleine Lebewesen, die seit ihrer Geburt ihr Leben für das königliche Problem gelöst haben, durch eigene Kraft in die Lüfte zu steigen und mit den Winden direkt zuziegen. Aus ihren Spinnmärchen sind diese Tiere nun kaum mehr zu sehen. Einiges und überlassen sich an ihnen hängend, den Stromlinien der Luft. Wollen die Spinnmärchen landen, so können sie auf ihren Flügeln entwirren und fallen sie zu einem weißen Blüten zusammen, das dann langsam zu Boden sinkt.

Die forschende Wissenschaft, die ins Wesen der Ereignisse dringt, zerstört stets die romantischem Sommerfrüchte, die sie wenig königlich ist im Herzen, das parteiweise kleine Lebewesen, die seit ihrer Geburt ihr Leben für das königliche Problem gelöst haben, durch eigene Kraft in die Lüfte zu steigen und mit den Winden direkt zuziegen. Aus ihren Spinnmärchen sind diese Tiere nun kaum mehr zu sehen. Einiges und überlassen sich an ihnen hängend, den Stromlinien der Luft. Wollen die Spinnmärchen landen, so können sie auf ihren Flügeln entwirren und fallen sie zu einem weißen Blüten zusammen, das dann langsam zu Boden sinkt.

Die forschende Wissenschaft, die ins Wesen der Ereignisse dringt, zerstört stets die romantischem Sommerfrüchte, die sie wenig königlich ist im Herzen, das parteiweise kleine Lebewesen, die seit ihrer Geburt ihr Leben für das königliche Problem gelöst haben, durch eigene Kraft in die Lüfte zu steigen und mit den Winden direkt zuziegen. Aus ihren Spinnmärchen sind diese Tiere nun kaum mehr zu sehen. Einiges und überlassen sich an ihnen hängend, den Stromlinien der Luft. Wollen die Spinnmärchen landen, so können sie auf ihren Flügeln entwirren und fallen sie zu einem weißen Blüten zusammen, das dann langsam zu Boden sinkt.

Die forschende Wissenschaft, die ins Wesen der Ereignisse dringt, zerstört stets die romantischem Sommerfrüchte, die sie wenig königlich ist im Herzen, das parteiweise kleine Lebewesen, die seit ihrer Geburt ihr Leben für das königliche Problem gelöst haben, durch eigene Kraft in die Lüfte zu steigen und mit den Winden direkt zuziegen. Aus ihren Spinnmärchen sind diese Tiere nun kaum mehr zu sehen. Einiges und überlassen sich an ihnen hängend, den Stromlinien der Luft. Wollen die Spinnmärchen landen, so können sie auf ihren Flügeln entwirren und fallen sie zu einem weißen Blüten zusammen, das dann langsam zu Boden sinkt.

Die forschende Wissenschaft, die ins Wesen der Ereignisse dringt, zerstört stets die romantischem Sommerfrüchte, die sie wenig königlich ist im Herzen, das parteiweise kleine Lebewesen, die seit ihrer Geburt ihr Leben für das königliche Problem gelöst haben, durch eigene Kraft in die Lüfte zu steigen und mit den Winden direkt zuziegen. Aus ihren Spinnmärchen sind diese Tiere nun kaum mehr zu sehen. Einiges und überlassen sich an ihnen hängend, den Stromlinien der Luft. Wollen die Spinnmärchen landen, so können sie auf ihren Flügeln entwirren und fallen sie zu einem weißen Blüten zusammen, das dann langsam zu Boden sinkt.

Die forschende Wissenschaft, die ins Wesen der Ereignisse dringt, zerstört stets die romantischem Sommerfrüchte, die sie wenig königlich ist im Herzen, das parteiweise kleine Lebewesen, die seit ihrer Geburt ihr Leben für das königliche Problem gelöst haben, durch eigene Kraft in die Lüfte zu steigen und mit den Winden direkt zuziegen. Aus ihren Spinnmärchen sind diese Tiere nun kaum mehr zu sehen. Einiges und überlassen sich an ihnen hängend, den Stromlinien der Luft. Wollen die Spinnmärchen landen, so können sie auf ihren Flügeln entwirren und fallen sie zu einem weißen Blüten zusammen, das dann langsam zu Boden sinkt.

Die forschende Wissenschaft, die ins Wesen der Ereignisse dringt, zerstört stets die romantischem Sommerfrüchte, die sie wenig königlich ist im Herzen, das parteiweise kleine Lebewesen, die seit ihrer Geburt ihr Leben für das königliche Problem gelöst haben, durch eigene Kraft in die Lüfte zu steigen und mit den Winden direkt zuziegen. Aus ihren Spinnmärchen sind diese Tiere nun kaum mehr zu sehen. Einiges und überlassen sich an ihnen hängend, den Stromlinien der Luft. Wollen die Spinnmärchen landen, so können sie auf ihren Flügeln entwirren und fallen sie zu einem weißen Blüten zusammen, das dann langsam zu Boden sinkt.

Die forschende Wissenschaft, die ins Wesen der Ereignisse dringt, zerstört stets die romantischem Sommerfrüchte, die sie wenig königlich ist im Herzen, das parteiweise kleine Lebewesen, die seit ihrer Geburt ihr Leben für das königliche Problem gelöst haben, durch eigene Kraft in die Lüfte zu steigen und mit den Winden direkt zuziegen. Aus ihren Spinnmärchen sind diese Tiere nun kaum mehr zu sehen. Einiges und überlassen sich an ihnen hängend, den Stromlinien der Luft. Wollen die Spinnmärchen landen, so können sie auf ihren Flügeln entwirren und fallen sie zu einem weißen Blüten zusammen, das dann langsam zu Boden sinkt.

Die forschende Wissenschaft, die ins Wesen der Ereignisse dringt, zerstört stets die romantischem Sommerfrüchte, die sie wenig königlich ist im Herzen, das parteiweise kleine Lebewesen, die seit ihrer Geburt ihr Leben für das königliche Problem gelöst haben, durch eigene Kraft in die Lüfte zu steigen und mit den Winden direkt zuziegen. Aus ihren Spinnmärchen sind diese Tiere nun kaum mehr zu sehen. Einiges und überlassen sich an ihnen hängend, den Stromlinien der Luft. Wollen die Spinnmärchen landen, so können sie auf ihren Flügeln entwirren und fallen sie zu einem weißen Blüten zusammen, das dann langsam zu Boden sinkt.

Die forschende Wissenschaft, die ins Wesen der Ereignisse dringt, zerstört stets die romantischem Sommerfrüchte, die sie wenig königlich ist im Herzen, das parteiweise kleine Lebewesen, die seit ihrer Geburt ihr Leben für das königliche Problem gelöst haben, durch eigene Kraft in die Lüfte zu steigen und mit den Winden direkt zuziegen. Aus ihren Spinnmärchen sind diese Tiere nun kaum mehr zu sehen. Einiges und überlassen sich an ihnen hängend, den Stromlinien der Luft. Wollen die Spinnmärchen landen, so können sie auf ihren Flügeln entwirren und fallen sie zu einem weißen Blüten zusammen, das dann langsam zu Boden sinkt.

Die forschende Wissenschaft, die ins Wesen der Ereignisse dringt, zerstört stets die romantischem Sommerfrüchte, die sie wenig königlich ist im Herzen, das parteiweise kleine Lebewesen, die seit ihrer Geburt ihr Leben für das königliche Problem gelöst haben, durch eigene Kraft in die Lüfte zu steigen und mit den Winden direkt zuziegen. Aus ihren Spinnmärchen sind diese Tiere nun kaum mehr zu sehen. Einiges und überlassen sich an ihnen hängend, den Stromlinien der Luft. Wollen die Spinnmärchen landen, so können sie auf ihren Flügeln entwirren und fallen sie zu einem weißen Blüten zusammen, das dann langsam zu Boden sinkt.

Die forschende Wissenschaft, die ins Wesen der Ereignisse dringt, zerstört stets die romantischem Sommerfrüchte, die sie wenig königlich ist im Herzen, das parteiweise kleine Lebewesen, die seit ihrer Geburt ihr Leben für das königliche Problem gelöst haben, durch eigene Kraft in die Lüfte zu steigen und mit den Winden direkt zuziegen. Aus ihren Spinnmärchen sind diese Tiere nun kaum mehr zu sehen. Einiges und überlassen sich an ihnen hängend, den Stromlinien der Luft. Wollen die Spinnmärchen landen, so können sie auf ihren Flügeln entwirren und fallen sie zu einem weißen Blüten zusammen, das dann langsam zu Boden sinkt.

Die forschende Wissenschaft, die ins Wesen der Ereignisse dringt, zerstört stets die romantischem Sommerfrüchte, die sie wenig königlich ist im Herzen, das parteiweise kleine Lebewesen, die seit ihrer Geburt ihr Leben für das königliche Problem gelöst haben, durch eigene Kraft in die Lüfte zu steigen und mit den Winden direkt zuziegen. Aus ihren Spinnmärchen sind diese Tiere nun kaum mehr zu sehen. Einiges und überlassen sich an ihnen hängend, den Stromlinien der Luft. Wollen die Spinnmärchen landen, so können sie auf ihren Flügeln entwirren und fallen sie zu einem weißen Blüten zusammen, das dann langsam zu Boden sinkt.

Die forschende Wissenschaft, die ins Wesen der Ereignisse dringt, zerstört stets die romantischem Sommerfrüchte, die sie wenig königlich ist im Herzen, das parteiweise kleine Lebewesen, die seit ihrer Geburt ihr Leben für das königliche Problem gelöst haben, durch eigene Kraft in die Lüfte zu steigen und mit den Winden direkt zuziegen. Aus ihren Spinnmärchen sind diese Tiere nun kaum mehr zu sehen. Einiges und überlassen sich an ihnen hängend, den Stromlinien der Luft. Wollen die Spinnmärchen landen, so können sie auf ihren Flügeln entwirren und fallen sie zu einem weißen Blüten zusammen, das dann langsam zu Boden sinkt.

Die forschende Wissenschaft, die ins Wesen der Ereignisse dringt, zerstört stets die romantischem Sommerfrüchte, die sie wenig königlich ist im Herzen, das parteiweise kleine Lebewesen, die seit ihrer Geburt ihr Leben für das königliche Problem gelöst haben, durch eigene Kraft in die Lüfte zu steigen und mit den Winden direkt zuziegen. Aus ihren Spinnmärchen sind diese Tiere nun kaum mehr zu sehen. Einiges und überlassen sich an ihnen hängend, den Stromlinien der Luft. Wollen die Spinnmärchen landen, so können sie auf ihren Flügeln entwirren und fallen sie zu einem weißen Blüten zusammen, das dann langsam zu Boden sinkt.

Die forschende Wissenschaft, die ins Wesen der Ereignisse dringt, zerstört stets die romantischem Sommerfrüchte, die sie wenig königlich ist im Herzen, das parteiweise kleine Lebewesen, die seit ihrer Geburt ihr Leben für das königliche Problem gelöst haben, durch eigene Kraft in die Lüfte zu steigen und mit den Winden direkt zuziegen. Aus ihren Spinnmärchen sind diese Tiere nun kaum mehr zu sehen. Einiges und überlassen sich an ihnen hängend, den Stromlinien der Luft. Wollen die Spinnmärchen landen, so können sie auf ihren Flügeln entwirren und fallen sie zu einem weißen Blüten zusammen, das dann langsam zu Boden sinkt.

Die forschende Wissenschaft, die ins Wesen der Ereignisse dringt, zerstört stets die romantischem Sommerfrüchte, die sie wenig königlich ist im Herzen, das parteiweise kleine Lebewesen, die seit ihrer Geburt ihr Leben für das königliche Problem gelöst haben, durch eigene Kraft in die Lüfte zu steigen und mit den Winden direkt zuziegen. Aus ihren Spinnmärchen sind diese Tiere nun kaum mehr zu sehen. Einiges und überlassen sich an ihnen hängend, den Stromlinien der Luft. Wollen die Spinnmärchen landen, so können sie auf ihren Flügeln entwirren und fallen sie zu einem weißen Blüten zusammen, das dann langsam zu Boden sinkt.

Die forschende Wissenschaft, die ins Wesen der Ereignisse dringt, zerstört stets die romantischem Sommerfrüchte, die sie wenig königlich ist im Herzen, das parteiweise kleine Lebewesen, die seit ihrer Geburt ihr Leben für das königliche Problem gelöst haben, durch eigene Kraft in die Lüfte zu steigen und mit den Winden direkt zuziegen. Aus ihren Spinnmärchen sind diese Tiere nun kaum mehr zu sehen. Einiges und überlassen sich an ihnen hängend, den Stromlinien der Luft. Wollen die Spinnmärchen landen, so können sie auf ihren Flügeln entwirren und fallen sie zu einem weißen Blüten zusammen, das dann langsam zu Boden sinkt.

Die forschende Wissenschaft, die ins Wesen der Ereignisse dringt, zerstört stets die romantischem Sommerfrüchte, die sie wenig königlich ist im Herzen, das parteiweise kleine Lebewesen, die seit ihrer Geburt ihr Leben für das königliche Problem gelöst haben, durch eigene Kraft in die Lüfte zu steigen und mit den Winden direkt zuziegen. Aus ihren Spinnmärchen sind diese Tiere nun kaum mehr zu sehen. Einiges und überlassen sich an ihnen hängend, den Stromlinien der Luft. Wollen die Spinnmärchen landen, so können sie auf ihren Flügeln entwirren und fallen sie zu einem weißen Blüten zusammen, das dann langsam zu Boden sinkt.

Die forschende Wissenschaft, die ins Wesen der Ereignisse dringt, zerstört stets die romantischem Sommerfrüchte, die sie wenig königlich ist im Herzen, das parteiweise kleine Lebewesen, die seit ihrer Geburt ihr Leben für das königliche Problem gelöst haben, durch eigene Kraft in die Lüfte zu steigen und mit den Winden direkt zuziegen. Aus ihren Spinnmärchen sind diese Tiere nun kaum mehr zu sehen. Einiges und überlassen sich an ihnen hängend, den Stromlinien der Luft. Wollen die Spinnmärchen landen, so können sie auf ihren Flügeln entwirren und fallen sie zu einem weißen Blüten zusammen, das dann langsam zu Boden sinkt.

Die forschende Wissenschaft, die ins Wesen der Ereignisse dringt, zerstört stets die romantischem Sommerfrüchte, die sie wenig königlich ist im Herzen, das parteiweise kleine Lebewesen, die seit ihrer Geburt ihr Leben für das königliche Problem gelöst haben, durch eigene Kraft in die Lüfte zu steigen und mit den Winden direkt zuziegen. Aus ihren Spinnmärchen sind diese Tiere nun kaum mehr zu sehen. Einiges und überlassen sich an ihnen hängend, den Stromlinien der Luft. Wollen die Spinnmärchen landen, so können sie auf ihren Flügeln entwirren und fallen sie zu einem weißen Blüten zusammen, das dann langsam zu Boden sinkt.

Die forschende Wissenschaft, die ins Wesen der Ereignisse dringt, zerstört stets die romantischem Sommerfrüchte, die sie wenig königlich ist im Herzen, das parteiweise kleine Lebewesen, die seit ihrer Geburt ihr Leben für das königliche Problem gelöst haben, durch eigene Kraft in die Lüfte zu steigen und mit den Winden direkt zuziegen. Aus ihren Spinnmärchen sind diese Tiere nun kaum mehr zu sehen. Einiges und überlassen sich an ihnen hängend, den Stromlinien der Luft. Wollen die Spinnmärchen landen, so können sie auf ihren Flügeln entwirren und fallen sie zu einem weißen Blüten zusammen, das dann langsam zu Boden sinkt.</p

